



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



GEOGRAPHISCHES INSTITUT
BAYREUTH



18. Bayerischer Schulgeographentag vom 8.- 10. März 2018 in Bayreuth

Vielfältige Geographien – fachliche und kulturelle Diversität im Unterricht nutzbar machen

Call for Papers

Liebe Geographinnen und Geographen,

der Bayerische Schulgeographentag dient Geographielehrkräften im Zwei-Jahres-Rhythmus als wichtiges Forum für ihre Weiterbildung, den Austausch und die Pflege von Kontakten. Der 18. Bayerische Schulgeographentag wird vom **08. bis 10. März 2018** an der Universität Bayreuth unter dem Motto „*Vielfältige Geographien – fachliche und kulturelle Diversität im Unterricht nutzbar machen*“ stattfinden.

Die rasanten globalen Entwicklungen bestätigen die Zukunftsbedeutung kultureller Kompetenz, um als Mitglied der Weltgesellschaft angemessen handlungsfähig zu sein. Sie als Lehrkräfte haben sich seit dem Studium mit diversen Geographien auseinandergesetzt. Es geht darum, den Lernenden die Herausforderung komplexer Themenstellungen im Mensch-Umwelt-System zu verdeutlichen und sie für deren Bewältigung zu befähigen. Lassen Sie uns gemeinsam darüber diskutieren, wie man diese Aufgabe im Geographieunterricht angemessen bewältigen kann. Dazu laden wir alle Interessenten aus den Bereichen **Fachwissenschaft, Fachdidaktik** und **Schulpraxis** ein, ihre Ideen in Vorträgen (15 min + 5 min Diskussion), Workshops (60 min) oder auf Postern einzubringen. Da es um Schulgeographie geht, sind insbesondere auch Beiträge der Lehrkräfte sehr willkommen, in denen Sie Ihre Gedanken und/oder Erfahrungen – egal in welcher Form - mit uns teilen. Die Universität Bayreuth mit ihrem Diversitätsforschungen* und Afrika-Profil bietet dafür den passenden Raum.

Folgende Beitragskategorien sind vorgesehen:

- 1 FW Vorträge mit fachwissenschaftlichem Schwerpunkt (Donnerstag und Freitag, 8.3. & 9.3.)
- 2 FD Vorträge und Workshops mit fachdidaktischem Schwerpunkt (Donnerstag und Freitag, 8.3. & 9.3.)
- 3 SP Workshops mit schulpraktischem Schwerpunkt sowie Hospitationen an einer Schule zum Aspekt „mit Geographie denken lernen“ (Freitag, 9.3.)
- 4 GS Workshops und Unterrichtsgänge für Schülergruppen aus der Umgebung (Freitag, 9.3.)
- 5 SG Vorträge oder Workshops zu Unterrichtsideen, z. B. von W- und P-Seminaren aus bayerischen Gymnasien (Freitag, 9.3.)
- 6 PA Posterausstellung (Donnerstag und Freitag, 8.3. & 9.3.)
- 7 EX Exkursionen (halb- und ganztägig, Samstag, 10.3.)
- 8 SO Sonstiges (z.B. Sitzungen von Verbänden, Schulpädagogik, Bildungspolitik, Do und Fr, 8.3. & 9.3.)

Damit wir das Programm gestalten können bitten wir Sie, uns **bis zum 01.10.2017 Ihr Abstract** (max. eine Seite inklusive aller Kontaktdaten in einer PDF-Datei) an folgende Adresse zu senden:



Professur für Didaktik der Geographie, E-Mail-Adresse: geo.didaktik@uni-bayreuth.de

Dies gilt auch für die Ankündigung eines geplanten **Posters** (nur vorläufiger Titel und Kontakt; kein Abstract).

Das Abstract sollte einem oder mehreren der im Motto genannten Bereiche explizit und begründet zugeordnet werden: *fachwissenschaftliche Diversität, kulturelle Diversität, vielfältige Geographien sowie Unterrichtsideen*. Zudem sollten Sie darin das genaue Thema Ihres Angebots, eine Kategorie sowie Ihre Ausstattungswünsche (z.B. Computerraum, Medien, begrenzte Teilnehmerzahl etc.) vermerken. Sobald alle Beitragsvorschläge gesichtet worden sind, erhalten Sie von uns zeitnah Rückmeldung. Das vollständige Programm mit Anmeldungsdetails wird in der Januarausgabe 2018 der Verbandszeitschrift „Der Bayerische Schulgeograph“ sowie online unter www.bayerische-schulgeographen.de/ und www.bsgt2018.uni-bayreuth.de erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen und herzlicher Einladung nach Oberfranken,

ZwRSKIn Ursula Zitzelsberger
Landesvorsitzende der
Bayerischen Schulgeographen / VBSG

StD Dr. Andreas Schöps
2. Landesvorsitzender der
Bayerischen Schulgeographen / VBSG

Prof. Dr. Gabriele Obermaier
Professur für Didaktik der Geographie
Universität Bayreuth*

* Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.